Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 80 (1954)

Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

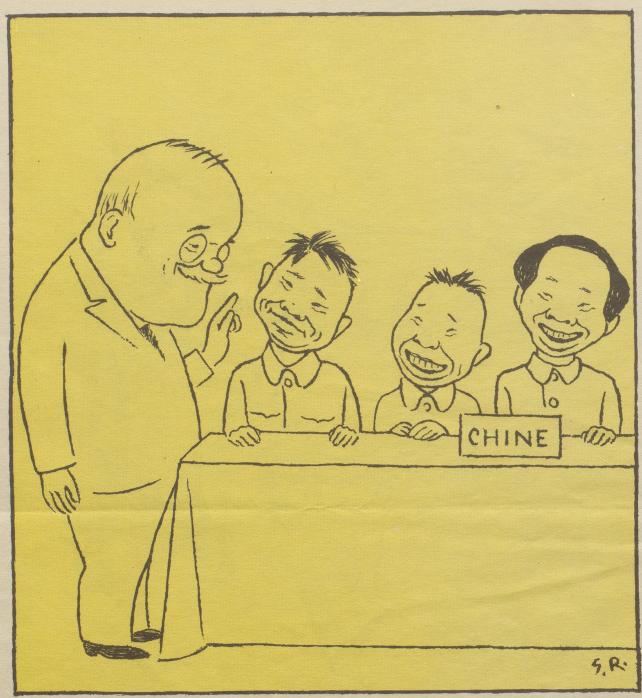
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



G. Rabinovitch

Die Genfer Konferenz wird vorbereitet

"Seid manierlich, liebe Kinder, rülpst mir nicht an den Banketten!"

Appell an die Helfershelfer!

Im Zuge der Bolschewisierung der Schulen in der deutschen Ostzone werden im Laufe dieses Jahres neue Lehrpläne und Lehrbücher zur Ausgabe gelangen. Zudem haben die großen kommunistischen Organisationen Befehl erhalten, sich an der Sowjetisierung zu beteiligen – neben und außer der Schule. In der entsprechenden amtlichen Ver-



ordnung wird in diesem Zusammenhang auch die «Gesellschaft für deutschsowjetische Freundschaft» genannt.

Und was, sagt das schweizerische Zwillingsbrüderchen dieser Gesellschaft dazu? Auch sein griffbereiter roter Farbtopf unter dem biederen Bürgerkittel würde sicher furchtbar gern erzieherisch mitwirken – wenn man ihn nur ließe!